

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Unkelbach** der Stadt Remagen vom 13.11.2024

Tagungsort: Feuerwehrrgerätehaus, Oedinger Straße

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Egmond Eich

Beigeordnete/r

Andrea Georgi

Schriftführer/in

Stefanie Escher

Ortsbeiratsmitglieder

Norbert Bock

Florian Faßbender

Tobias Josephs

Claudia Krämer

Martina Kündgen

Erwin Schneider

Stefan Wald

Ortsvorsteher Egmond Eich begrüßt die anwesenden Unkelbacherinnen und Unkelbacher, das Gremium sowie die Beigeordnete Andrea Georgi. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 1. nicht öffentlichen Sitzung vom 21.08.2024
- 2 Bestellung einer Schriftführerin

- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Ergebnisse der Ortsbegehung vom 18. September 2024
- 5 Sachstand geplanter Windenergieanlagen im Stadtgebiet
- 6 Haushalt 2025
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

2. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 1. nicht öffentlichen Sitzung vom 21.08.2024 –

- keine Beschlüsse gefasst

Zu Punkt 2 – Bestellung einer Schriftführerin –

Frau Stefanie Escher wird von der Beigeordneten Frau Andrea Georgi zur Schriftführung per Handschlag verpflichtet. Die Urkunde wird von beiden gezeichnet. Ab TOP III übernimmt Frau Escher die Schriftführung.

Zu Punkt 3 – Einwohnerfragestunde –

- Frage nach dem Stand zum Bauvorhaben am Bach. Es kam eine Frage nach der Höhe der Brücke auf: Wurde diese so festgelegt? Wurde ein Statiker hinzugezogen? OBR Schneider fragt: „Reicht die Durchflussmenge?“
- Nachfrage zur kaputten Lampe am Hallenplatz

- Gießen der Bäume auf dem Friedhof: Der Wassersack muss aufgefüllt werden; es regnet zu wenig, um nicht zu gießen (eine wöchentliche Befüllung des Wassersacks wurde den Bürgern seinerzeit zugesagt); das Wasser am Friedhof wird in Kürze abgestellt, so dass das Gießen durch Bürger nicht möglich ist
- Friedhof: Urnengräber, Vorschlag: 2. Baum
- Die Bäume am Hallenplatz müssen geschnitten werden; Anregung OBR Faßbender: Auch die Büsche schneiden
- Es wurde der Wunsch nach einer Geschwindigkeitsanzeige geäußert. Vorschlag: Dorfeingang von Oedingen kommend sowie unten an der Rheinstraße
- Spielplatz: Ein Mandelbaum als Schattenspender soll kommen (Zusage der STAV -> KIPKI)
- Frage: Der Bauhof möchte ein Konzept erstellen, bei dem abgestorbene Büsche in der Ortslage durch Sträucher ersetzt werden, deren Früchte essbar sind.

Zu Punkt 4 – Ergebnisse der Ortsbegehung vom 18. September 2024 –

Am 18. September führte der Ortsbeirat eine Begehung durch. Dabei wurden die Arbeiten des Glasfaserausbaus begutachtet. Stellen, die mangelhaft ausgeführt wurden, wurden dokumentiert und an das Bauamt weitergeleitet. Dieses kann mit den gelieferten Daten die ausführende Firma zur Nachbesserung auffordern. Auf Rückfrage des Vorsitzenden wird diese Nachbesserung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Generell hat das Bauamt noch keine Abnahme im Stadtgebiet vorgenommen.

Zu Punkt 5 – Sachstand geplanter Windenergieanlagen im Stadtgebiet –

Auf der BVUA-Sitzung vom 8.10.2024 wurden von drei Windkraftprojektierern Angebote zu möglichen Windenergieanlagen (WEA) auf der Waldfläche an der L 79 (Gemarkung Goldgrube) vorgestellt.

Die Angebote stellen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine festgelegte Planung der Windkraftanlagen dar, sondern zeigen eine Möglichkeit auf, welche die aktuellen Erkenntnisse einfließen lässt.

Im nächsten Schritt soll ein Projektierer ausgewählt werden, mit welchem die Stadt Remagen in den weiteren Prozess einsteigt. Das heißt, die genaue Standortplanung zu erarbeiten und eine Bürger-Info-Veranstaltung abzuhalten. Am Ende des Prozes-

ses steht die finale Entscheidung des Stadtrates, mit dem Projektierer in den Genehmigungsprozess einzusteigen.

Am 25.11.2024 wird im nicht öffentlichen Teil der BVUA-Sitzung wird eine Entscheidung über die Auswahl eines Projektierers getroffen.

OV Eich erklärt zur Sache:

- Die Spitze des Windrades ist 261 Meter hoch, 3 Windräder sind geplant
- Diese Windräder stehen dann ca. 1,8 km von der Ortsmitte entfernt
- Problem: Die nahen Sehenswürdigkeiten Rolandsbogen und Olbruck
- Das Frauenhofer Institut hat einen Sperrkreis von 5km, hier läuft ein Verfahren, um den Radius auf 10 km bzw. 12 km zu erweitern
- Die vormals geplante WEA am Dungkopf wird nicht installiert
- Es kommen aus dem OB-Mitgliedern Fragen auf: Wo geht die Energie hin? Gibt es ein Mitspracherecht für Unkelbach?

Zu Punkt 6 – Haushalt 2025 –

Der Vorsitzende stellt die bewilligten Mittel vor. Alle vom Ortsbeirat erbetenen Vorschläge wurden ob der finanziellen Lage des gesamtstädtischen Haushalts abgelehnt.

Die Mehrzweckhalle soll im Katastrophenfall ein „Leuchtturm“ werden. Im Falle eines Stromausfalls soll die Halle mit einem Aggregat versorgt werden. Das Gerät muss untergebracht werden. OV Eich schlägt vor, dass die Firma Kessel wie auch in Oedingen und Bandorf ein Häuschen dafür baut. Frage ist: Wo kann dieses stehen. Das Stromgerät auf einen Anhänger der Stadt Remagen zu setzen wurde von Seiten der STAV abgelehnt.

Vorschlag: Häuschen neben der Garage des Traditionsvereins.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

Bitte die seitliche Rinne an der Elligstraße freischneiden, sie ist vollkommen zugewachsen. *Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich erledigt.*

Schnittarbeiten In der Au / Auf dem Goebel auf städtischem Grund müssen unbedingt durchgeführt werden. Die Gewächse sind so hoch, dass dort spielende Kinder von Autofahrern erst sehr spät wahrgenommen werden. *Die aktuelle Schnitthöhe ist in Ordnung, es besteht keine Beeinträchtigung (Gefahr).*

Anfrage aus der letzten Sitzung: Die übrigen Holzpfähle (Totholzfänger) im Bach sind

ebenfalls verfault, bitte durch eine wehrhafte Metallkonstruktion ersetzen. Antwort der STAV: Welche Stelle ist gemeint?

Im Unkelbach vor dem letzten Haus in Richtung Oedingen stehen zwei Holzpfehlreihen, von denen beim letzten Hochwasser mehrere Pfähle ausgeschwemmt wurden, weil sie faul waren. Sie wurden durch Metallrohre ersetzt. Da die übrigen Pfähle ebenso lange im Wasser stehen, kann davon ausgegangen werden, dass diese ebenfalls faul sind und beim nächsten Hochwasser wie Geschosse auf die Helfer, die den Rechen freihalten, zu geschwommen kommen. Im Unkelbach (Ortsausgang Richtung Oedingen) wurde letztes Jahr, als Ersatz für die verfaulten Holzpfähle, durch den Bauhof Metallrohre als Schutz vor Schwemmholz eingebaut. *Die verbliebenen Holzpfähle müssten vom Bauhof überprüft und dann ggfl. auch ersetzt werden.*

Im Zuge der kürzlich durchgeführten Baumaßnahmen wurde auf dem Weg hinter der Halle, zwischen dem Wendehammer der Straße Am Bach und der Oedinger Straße (Ortseingang), ein neuer bitumenbasierter Fahrradweg im Rahmen des städtischen Radwegekonzepts angelegt. Dieser Weg befindet sich in unmittelbarer Nähe des Platzes, auf dem der ortsansässige Traditionsverein seit Jahren das Martinsfeuer veranstaltet. In der Ortsbeiratssitzung wurde bereits im Vorfeld der Baumaßnahme thematisiert, partiell den Bereich um das Feuer in einem angemessenen Radius mit Pflastersteinen statt einer Bitumendecke zu versehen, um hitzebedingte Schäden an der Bitumendecke durch die hohen Temperaturen des St. Martinsfeuers zu vermeiden (siehe Protokoll zur Ortsbeiratssitzung vom 15.06.2022/ Punkt 3). Eine solche Maßnahme wäre verhältnismäßig und würde den jährlichen, arbeits- und materialintensiven Aufwand für den Schutz der Bitumendecke, wie er beispielsweise 2023 durch den Traditionsverein durch kurzzeitiges Aufbringen mehrerer Tonnen Recyclingmaterial als Schutzschicht erfolgte, überflüssig machen. In der Ortsbeiratssitzung vom 28.02.2024 wurde festgestellt, dass die partielle Pflasterung bei der Baumaßnahme nicht berücksichtigt wurde und Nachbesserung angestrebt wird. STOV Wald fragt an, ob seitens der STAV geeignete Maßnahmen geplant sind, um den Bereich um das Martinsfeuer zu pflastern oder anderweitig vor der Hitzeeinwirkung zu schützen. Falls entsprechende Maßnahmen geplant sind, in welchem Zeitrahmen können diese umgesetzt werden? Kann die Fertigstellung vor dem diesjährigen St. Martinsfeuer am 16.11.2024 gewährleistet werden? OV Eich bittet, bei negativem Bescheid, erneut für das Jahr 2025 Mittel in den Haushalt zur Pflasterung des betroffenen Bereiches einzustellen, siehe TOP VIII Haushalt. *Der Wirtschaftsweg zwischen der K 40 und dem Wendehammer Am Bach wurde 2023 durch den Bauhof asphaltiert. Wie im beigefügten Luftbild erkennbar sollte für das Abbrennen des Martinfeuer ein neuer Standort gesucht werden, da an der aktuellen Stelle die Waldfläche durch Funkenflug in Brand geraten könnte.*

OBR Bock fragt, wann in Unkelbach die Mäharbeiten an den Wirtschaftswegen erfolgen. *Die Mäharbeiten wurden zwischenzeitlich erledigt.*

OBR Fassbender bittet die STAV, die Gullis vor angekündigtem Starkregen zu reinigen und ebenfalls nach einem solchen Ereignis eine Reinigung durchzuführen. *Die Gullis werden regelmäßig sowie bei Bedarf gereinigt.*

OBR Krämer fragt, ob es möglich wäre, für den monatlichen offenen Treff im Feuerwehrgerätehaus einen abschließbaren Schrank installieren zu lassen. *Für einen weiteren Schrank ist der Schulungsraum zu klein.*

OBR Schneider fragt, ob Geschwindigkeitskontrollen im Ort, vornehmlich auf der Rheinstraße, erfolgen können. Für die Durchführung einer Geschwindigkeitsmessung brauchen wir vor dem Aufstellpunkt des Messgerätes ca. 70m gerade Strecke. *Es kann aktuell noch nicht gesagt werden, an welchen Stellen in den Ortsteilen eine Messung möglich ist und wo nicht. Nach Kenntnis der Ordnungsverwaltung hat die Polizei auch im Bereich der Oedinger Straße schon Messungen durchgeführt.*

Frage, wann der Weg Am Bach am Wendehammer fertig gestellt wird. *Mit dem Bauherrn wurde ein Erschließungsvertrag abgeschlossen, sodass die Herstellung der Verbindung auf dem Wirtschaftsweg durch diesen erfolgen wird. Beauftragt ist die Fa. AKK, die die Arbeiten noch in diesem Jahr ausführen will.*

Zu Punkt 8 – Anfragen –

Protokoll:

OV Eich fragt, ob aus der Bevölkerung Anfragen an die OB-Mitglieder kamen; dies wurde verneint.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:45 Uhr.

Remagen, den 19.12.2024
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Egmond Eich
Ortsvorsteher

Stefanie Escher